Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/4808/2020

Bauamt	Datum: 21. Oktober 2020
Stadter, Silke	AZ: 654

Beratungsfolge	**Termin**	
Stadtrat	29.10.2020	öffentlich

Errichtung einer Kindertagesstätte im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach„; Vergabe der Schreinerfesteinbauten Los 1 Küchen und Wickeltische

Beschlussvorschlag:
Die Schreinerei Hochmeyer GmbH, Lübener Straße 6, 90471 Nürnberg, wird gemäß Angebot vom 15. Oktober 2020 mit den Schreinerfesteinbauten Küchen und Wickeltische für die Errichtung der Kindertagesstätte Reihenzach mit einer Angebotssumme in Höhe von 205.756,59 EUR (inkl. MwSt) beauftragt.

Erläuterungen:
In der Sitzung vom 28. November 2019 hat der Stadtrat beschlossen, eine weitere Kindertagesstätte zu planen und zu errichten, für die im Baugebiet „Entwicklungsgebiet Reihenzach“ eine Sonderbaufläche vorgesehen ist. Die Kindertagesstätte wird in Holz-Modulbauweise ausgeführt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Vorplanung am 15. Januar 2020 zugestimmt.
Die zu vergebenen Arbeiten beinhalten das Liefern und Montieren der Aufwärm- / Ausgabeküche mit Spüleinrichtung für Geschirr, die Personalküchenzeile, die Küchenzeilen in den Krippen- und Kindergartengruppen und die Wickeltische in den Krippen.

Die Ausschreibung der Schreinerfesteinbauten erfolgte in 3 Lose.
- Los 1: Küchen und Wickeltische
- Los 2: Garderoben, Sitzbänke und Wandverkleidungen
- Los 3: Schränke und Sideboards

Es wurden 13 Firmen eingeladen ein Angebot für ein oder mehrere Lose abzugeben. Zur Submission hat ein Bieter alle 3 Lose bepreist, zwei Firmen haben Angebote für Los 2 und 3 und ein weiterer Bieter hat nur Los 2 angeboten. Das Los 1 hat nur ein Unternehmen bearbeitet und

ein Angebot abgegeben. Dies liegt wahrscheinlich an der Größe des Gesamtpaketes (LV 6 – 8), der generellen Marktsituation (hohe Auslastung) und dem zeitlichen Rahmen (Umsetzung bis Frühjahr 2021).

Die Kostenberechnung für die Schreinerfesteinbauten Los 1 liegt bei 151.240,67 EUR (inkl. MwSt.). Das Angebot und damit der Vergabevorschlag ist mit einer Summe von brutto 205.765,59 EUR um 54.524,92 EUR teurer als das Ergebnis der Kostenberechnung. Die Preisdifferenz zur Kostenberechnung erklärt sich durch die oben genannten Punkte und zusätzliche Anforderungen an die Ausführung durch die Baugenehmigung und den späteren Nutzer. Diese sind z.B.:

- Zusätzliche Hygienestationen (Handwaschbecken mit Einhandmischer, Seifen-, Handtuch- und Desinfektionsspender)
- Zusätzlicher Stauraumbedarf im Gruppenbereich (Oberschränke)
- Kühlschränke im Gruppenbereich

Gastronomiespülmaschine mit Hygiene-, Hochtemperatur-, Kurzwaschprogramm

Herzogenaurach, 21. Oktober 2020

Stadter, Silke